

«Anlegern»

«Anschriftszeile\_1»  
«Anschriftszeile\_2»  
«Anschriftszeile\_3»  
«Anschriftszeile\_4»  
«Anschriftszeile\_5»  
«Anschriftszeile\_6»  
«Anschriftszeile\_7»

Hamburg, 8. Juni 2015

**MS "Piro" GmbH & Co. KG**  
**Ordentliche Gesellschafterversammlung 2015 im schriftlichen Verfahren**

«Briefliche\_Anrede»,  
«Briefl\_Anr\_2»,

von der persönlich haftenden Gesellschafterin wurden wir beauftragt, die diesjährige Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren durchzuführen.

In diesem Zusammenhang übersenden wir Ihnen die Unterlagen zur Gesellschafterversammlung 2015. Diese bestehen aus der Tagesordnung, dem Bericht der Geschäftsführung, dem Bericht des Beirates sowie dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014.

Wir bitten Sie um Teilnahme an diesem schriftlichen Verfahren, indem Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Abstimmungsbogen bis zum **6. Juli 2015** (bei uns eingehend) per Post oder per Telefax an uns zurücksenden. Für eine wirksame Stimmabgabe ist es gemäß § 11 Ziff. 4 Satz 2 des Gesellschaftsvertrages erforderlich, dass Ihr Abstimmungsbogen innerhalb von vier Wochen ab Absendung dieser Aufforderung bei uns eingeht.

Ihre möglichst vollzählige Teilnahme an der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren würden wir sehr begrüßen. Auf Ihr Recht, dieser Art der Beschlussfassung zu widersprechen, weisen wir ausdrücklich hin.

Wie wir Ihnen bereits früher mitgeteilt hatten, werden wir Ihr Stimmrecht nur ausüben, wenn wir dafür Ihre ausdrückliche Weisung erhalten haben. Sollten Sie uns keine Weisung erteilen, werden wir zur Herstellung der Beschlussfähigkeit zwar an der Gesellschafterversammlung teilnehmen; wir werden uns aber bei allen Beschlussfassungspunkten der Stimme enthalten.

Über das Ergebnis der Abstimmung werden wir Sie unverzüglich unterrichten.

Wir möchten an dieser Stelle noch einen **Hinweis** geben. In den letzten Jahren hat sich, ein **Zweitmarkt** entwickelt, der es den Anlegern erlaubt, ihre Beteiligungen zu verkaufen oder „gebrauchte“ Beteiligungen zu erwerben. Diese Entwicklung sehen wir grundsätzlich positiv, weil sie die Handelbarkeit von Beteiligungen sowie die Transparenz und die Liquidität des Beteiligungsmarktes erhöht. Allerdings haben wir feststellen müssen, dass sich auch „Schnäppchenjäger“ mit unseriösen Angeboten gezielt an Anleger wenden und versuchen, diese mit Hilfe unvollständiger Informationen und einseitiger Risikodarstellungen zum Verkauf ihrer Beteiligung weit unter Wert zu bewegen.

Sollten Sie unaufgefordert auf den Verkauf Ihrer Beteiligung angesprochen werden, empfehlen wir Ihnen daher dringend, vor Unterschrift eines Kaufvertrages die Seriosität des Angebots sorgfältig zu prüfen und auch die steuerlichen Auswirkungen eines Anteilsverkaufs mit Ihrem Steuerberater zu erörtern. Ein Rücktritt von einem bereits geschlossenen Kaufvertrag ist in der Regel nur schwer möglich. Falls Ihrerseits Kauf- oder Verkaufsinteresse bestehen sollte, weisen wir beispielsweise auf die Handelsplattform der Deutsche Zweitmarkt AG ([www.deutsche-zweitmarkt.de](http://www.deutsche-zweitmarkt.de)) hin.

Eine abschließende Bitte:

Bereits seit dem 21. August 2008 unterfallen wir - und damit mittelbar auch Sie - den Vorschriften des Geldwäschegesetzes (=GwG). Daher bitten wir Sie wie bisher auch schon, uns über Änderungen Ihrer persönlichen Daten (wie z.B. Name, Anschrift, Bankverbindung) zu informieren. Seit 2012 sind die bestehenden Offenlegungspflichten nochmals erweitert worden. Daher bitten wir Sie ausdrücklich, uns - sofern auf Sie zutreffend - auch

- über bereits bestehende Vertretungs- und / oder Treuhandverhältnisse sowie **abweichende wirtschaftliche Berechtigungen an der Beteiligung** (z.B., wenn Sie die Beteiligung für eine andere Person halten) zu informieren und auch über deren zukünftige Begründung oder Änderung. Der Information an uns bitten wir eine lesbare Kopie des Personalausweises bzw. Reisepasses des "abweichenden wirtschaftlich Berechtigten" beizufügen.
- sofern Sie, ein "abweichender wirtschaftlich Berechtigter" oder ein unmittelbares Familienmitglied oder eine Ihnen bzw. dem abweichenden wirtschaftlich Berechtigten "nahestehende Person" ein "wichtiges öffentliches Amt" im In- oder Ausland ausübt und damit eine "**politisch exponierte Person**" i. S. d. GwG darstellt, uns dies mitzuteilen. Gemäß § 6 GwG gelten öffentliche Ämter unterhalb der nationalen Ebene nur dann als "wichtig", wenn deren politische Bedeutung mit einer ähnlichen Position auf nationaler Ebene vergleichbar ist.

**Bitte überprüfen Sie sorgfältig, ob eine der o. a. Fallgruppen auf Sie zutrifft und informieren uns in diesem Fall oder halten Rücksprache mit uns.** Das Geldwäschegesetz weist Sanktionen für den Fall von Zuwiderhandlungen auf und verpflichtet uns in seinem § 11 bereits dann zu Verdachtsmeldungen an die Behörden, wenn Tatsachen darauf schließen lassen, dass Sie den Offenlegungspflichten des Geldwäschegesetzes nicht nachgekommen sind.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO  
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlagen

## Abstimmungsbogen

**Fristende:**  
**6. Juli 2015**  
(Hier eingehend)

M.M.Warburg & CO  
Schiffahrtstreuhand GmbH  
Ferdinandstraße 61  
20095 Hamburg

Telefax: 040/32 82 58 99

### Ordentliche Gesellschafterversammlung 2015 der MS "Piro" GmbH & Co. KG im schriftlichen Verfahren

- 
1. **Feststellung des Jahresabschlusses 2014**  
 Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung
  2. **Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2014**  
 Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung
  3. **Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2014**  
 Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung
  4. **Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2014**  
 Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung
  5. **Wahl der CERTIS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015**  
 Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung
  6. **Beschlussfassung über eine Auszahlung in Höhe von 15 % bezogen auf das Kommanditkapital im Juli 2015**  
 Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

# MS „Piro“ GmbH & Co. KG



Ihre Unterlagen für die Gesellschafterversammlung 2015

**Geschäftsführung:** **Verwaltungsgesellschaft MS „Piro“ mbH**  
Neue Burg 2, 20457 Hamburg  
Geschäftsführer: Volker Redersborg, Helge Janßen

**Vertragsreeder:** **Reederei F. Laeisz G.m.b.H.**  
Lange Str. 1a, 18055 Rostock  
<http://www.laeisz.de>

**Emissionshaus:** **Hamburgische Seehandlung Gesellschaft für  
Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG**  
Neue Burg 2, 20457 Hamburg  
Tel.: 040 / 34 84 2 0  
Fax: 040 / 34 84 2 298  
E-Mail: [info@seehandlung.de](mailto:info@seehandlung.de)  
<http://www.seehandlung.de>

**Treuhandgesellschaft:** **M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH**  
Ferdinandstr. 61, 20095 Hamburg  
Tel.: 040 / 32 82 58 0  
Fax: 040 / 32 82 58 99  
E-Mail: [schiffahrtstreuhand@mmwarburg.com](mailto:schiffahrtstreuhand@mmwarburg.com)

**Beirat:** **Peter Bretzger**  
Carl-Zeiss-Straße 40  
89518 Heidenheim  
Tel.: 07324 / 3036  
E-Mail: [bretzger-rechtsanwaelte@eurojuris.de](mailto:bretzger-rechtsanwaelte@eurojuris.de)

**Elmar Conrads-Hassel**  
Mozartstraße 5  
53115 Bonn  
Tel.: 0228 / 221118  
E-Mail: [ra.conrads-hassel@t-online.de](mailto:ra.conrads-hassel@t-online.de)

**Herbert Juniel**  
Schwachhauser Heerstraße 355  
28211 Bremen  
Tel.: 0421 / 237844  
E-Mail: [herbert.juniel@t-online.de](mailto:herbert.juniel@t-online.de)

# Gesellschafterversammlung 2015

**MS „Piro“ GmbH & Co. KG**

# Inhalt

Tagesordnung

Bericht der Geschäftsführung

Mehrjahresvergleich

Bericht des Beirates

Jahresabschluss

# Tagesordnung

der ordentlichen Gesellschafterversammlung der

**MS „Piro“ GmbH & Co. KG**

im schriftlichen Verfahren

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2014
2. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2014
3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2014
4. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2014
5. Wahl der CERTIS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015
6. Beschlussfassung über eine Auszahlung in Höhe von 15 % bezogen auf das Kommanditkapital im Juli 2015

# Bericht der Geschäftsführung über das Geschäftsjahr 2014

## 1 Überblick über das Geschäftsjahr 2014

Im Berichtsjahr 2014 war das MS „Piro“ bis zum 3. April 2014 beim Charterer Rio Tinto zu einer Charrate von USD 21.900 beschäftigt. Im Austausch gegen das Schiff eines Poolpartners erfolgte die Rücklieferung aus der Rio Tinto Charter am 3. April 2014. Seitdem wird das MS „Piro“ im Rahmen kurzfristiger Reisen eingesetzt.

Die Einnahmen der Gesellschaft werden im Martini Dry Pool gepoolt. Dem Pool gehören per Berichtsstichtag insgesamt drei Schiffsgesellschaften an, von denen ein Poolpartner noch kein Schiff angedient hat.

Das **Hypothekendarlehen** der Gesellschaft wurde bereits im Geschäftsjahr 2013 vollständig zurückgeführt.

Im Berichtsjahr erfolgte keine **Auszahlung** an die Gesellschafter.

Das **steuerpflichtige Ergebnis** für das Jahr 2014 beträgt sowohl für das Klassikkapital als auch das Vorzugskapital ca. 0,7%.

## 2 Einsatz und Betrieb des Schiffes

Bis zum 3. April 2014 war das Schiff bei Rio Tinto beschäftigt. Die Charrate betrug brutto USD 21.900 pro Tag. Der Chartervertrag mit Rio Tinto endete zum 3. April 2014 durch zeitgleichen Tausch gegen das Schiff des Poolpartners Schiffahrtsgesellschaft "Pugnani" mbH & Co. KG. Seitdem wird das MS „Piro“ auf Basis kurzer Rundreisen im Pool beschäftigt.

Die Einnahmen der Gesellschaft werden im Martini Dry Pool gepoolt. Dem Pool gehören per Berichtsstichtag insgesamt drei Schiffsgesellschaften an, von denen ein Poolpartner noch kein Schiff angedient hat.

Die durchschnittliche Brutto-Poolrate des Geschäftsjahres 2014 betrug rd. USD 14.500 pro Tag.

Das Schiff absolvierte in der Zeit vom 26.11. – 24.12.2014 eine plangemäÙe Zwischendocking in der ChengXi Werft in Shanghai. Nachdem der Umfang der Arbeiten auf Grund des besser als erwarteten Zustandes des Schiffes reduziert werden konnte und damit einhergehend der Werftaufenthalt sich von geplanten 45 Tagen auf 27 Tage verkürzte, hatten sich die Werftkosten i.H.v. USD 1,4 Mio. gegenüber dem Budget in etwa halbiert. Im Rahmen der 4. Klasseerneuerung im Jahr 2017 wird voraussichtlich die Installation einer Ballastwasserbehandlungsanlage erfolgen.

Neben der plangemäÙen Werftzeit entstanden im Jahr 2014 rd. 17 Ausfalltage aufgrund von Reparaturen an der Hauptmaschine sowie der Reinigungen der Luken und Laderäume.

Das MS „Piro“ ist im Seeschiffsregister des Amtsgerichts Hamburg eingetragen. Es ist parallel zur deutschen Registrierung im Bareboat-Register der Republik von Liberia registriert und führt die Flagge der Republik von Liberia.

Die Führung des Schiffes lag bei russischen Kapitänen und leitenden technischen Ingenieuren. Die Schiffsführung ist langfristig beim Vertragsreeder beschäftigt. Insgesamt verrichteten zuletzt 21 Seeleute verschiedener Nationen ihren Dienst an Bord.

## Versicherungen

Das Schiff war zum Bilanzstichtag gegen Kasko-Risiken im Rahmen der Flottenpolice des Vertragsreeders wie folgt versichert:

	<b>Deckungssummen in USD</b>
Kasko	9.250.000
Ausrüstung	750.000
<b>Summe</b>	<b>10.000.000</b>

Der Kasko-Versicherungswert wurde zum 01. März 2015 auf USD 8,0 Mio. ermäßigt. Es besteht zudem eine "Loss of Hire" Versicherung, bei der maximal pro Schadensfall USD 1.080.000 gezahlt werden. Die Entschädigung im Versicherungsfall beträgt nach einem Selbstbehalt von 14 Tagen für maximal 180 Tage USD 6.000 pro Tag.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft eine P&I-Versicherung, eine Kriegsrisikoversicherung sowie eine Rechtsschutzversicherung abgeschlossen.

## 3 Marktsituation

Im Vergleich zum Vorjahr verlief das Jahr 2014 im Panamax Bulkmarkt unverändert auf gewohnt niedrigem Raten-Niveau. Aufgrund einiger negativer Entwicklungen auf der Ladungsseite in Kombination mit dem hohen Angebot an Tonnage, konnten sich die Zeitcharterraten nicht erholen, was sich im Baltic Panamax Index (BPI) widerspiegelte. Die Durchschnittsrates des BPI war im Vergleich zum Jahr 2013 um USD 1.585 gefallen und lag 2014 im Durchschnitt bei nur noch USD 7.718.

Die Zahl der abgelieferten Schiffe lag 2014 in dieser Schiffsgröße bei 135 und damit zwar um 63 Einheiten unter dem Vorjahreswert, jedoch übte die Anzahl der Neubauten weiterhin Druck auf die Raten im Panamax-Markt aus. Des Weiteren verringerte sich im Jahr 2014 die Anzahl der Verschrottungen. Wurden 2013 noch 26,4 Millionen Tonnen dwt verschrottet, verringerte sich die Zahl 2014 auf 25,4 Millionen Tonnen dwt.

Auf der Ladungsseite gab es verschiedene Faktoren zu berichten. Die, aufgrund der beginnenden Getreide-Saison in Südamerika, positiven Erwartungen für das zweite Quartal 2014, wurden nur bedingt erfüllt. Viele Reeder positionierten ihre Schiffe Richtung Ostküste Südamerika, um vom steigenden Markt im Atlantik zu profitieren. Leider konnten diese Erwartungen für das Getreide-Geschäft nicht erfüllt werden. Es gab verschiedene negative Einflussfaktoren vor allem bei den chinesischen Soja-Abnehmern. Neben den schwachen Gewinnmargen der chinesischen Importeure sowie einer restriktiveren Kreditvergabe für Außenhandelsgeschäfte, war die Gefahr der Vogelgrippe wieder ein dominierendes Thema in Asien. Dadurch entwickelte sich die Nachfrage nicht wie erwartet und führte zu einer Reduzierung des Importvolumens. Es wurde weniger Getreide aus Südamerika in Richtung Asien transportiert, was eine geringere Auslastung der südamerikanischen Häfen und eine geringere Einbindung von Tonnage zur Folge hatte.

Zur gleichen Zeit gab es ebenso negative Veränderungen beim Kohletransport im Pazifik. Die chinesische Regierung verhängte im Jahr 2014 eine 6%ige Steuer auf Kohleimporte, was den chinesischen Kohleimport erheblich reduzierte. Anfang 2014 lagen die chinesischen Kohleimporte bei knapp über 35 Mio. Tonnen pro Monat, zum Ende des Jahres reduzierten sich die chinesischen Importe auf ca. 20 Mio. Tonnen pro Monat. Dagegen konnte im Jahr 2014 in Indien ein Anstieg der Kohle-Importe um ca. 23 Prozent von 178 Mio. Tonnen auf 220 Mio. Tonnen verzeichnet werden.

Im Jahr 2015 werden ca. 129 Panamax-Neubauten erwartet, wodurch die Transportkapazitäten ausgeweitet werden. Gleichzeitig ist der Markt aufgrund der niedrigen Charraten von einem hohen Verschrottungspotenzial geprägt. Auch 2015 ist mit einem anhaltend schwachen Ratenniveau zu rechnen.

#### 4 Erläuterungen zur Bilanz

Nachfolgende Übersicht ergibt sich nach Zusammenfassungen und Saldierungen aus der Bilanz zum 31.12.2014:

	<b>TEUR</b>	
<b>Vermögen</b>		
Anlagevermögen	1.630	30,2%
Flüssige Mittel	3.081	57,2%
Übrige Aktiva	680	12,6%
	<u>5.391</u>	<u>100,0%</u>
<b>Kapital</b>		
Eigenkapital	3.147	58,4%
Langfristige Passiva	170	3,2%
Kurzfristige Passiva	2.074	38,4%
	<u>5.391</u>	<u>100,0%</u>

Das **Anlagevermögen** beinhaltet die um die Abschreibung geminderten Anschaffungskosten des Schiffes.

Bei den **flüssigen Mitteln** handelt es sich um Guthaben bei Kreditinstituten.

Bei den **übrigen Aktiva** handelt es sich insbesondere um den Treibstoffbestand zum Bilanzstichtag (TEUR 383), Forderungen gegen den aktuellen Charterer (TEUR 91) sowie gegen Altcharterer (TEUR 89).

Die **langfristigen Verbindlichkeiten** beinhalten Rückstellungen für Gewerbesteuer auf den Unterschiedsbetrag (TEUR 170).

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 1.096, Werftaufenthalt), sonstige Rückstellungen (TEUR 690) und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (TEUR 152).

Das Eigenkapital gemäß Handelsbilanz zum 31.12.2014 setzt sich wie folgt zusammen:

	<b>TEUR</b>
<b>Eigenkapital</b>	
Kommanditkapital Klassik	5.740
Kommanditkapital Vorzug	1.650
Kapitalrücklage (Agio)	222
Entnahmen	-2.972
Verlustvortrag	-1.072
Jahresfehlbetrag	-421
	<u>3.147</u>

In der Handelsbilanz werden die einzelnen Beträge z.T. saldiert auf der Aktivseite und der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

## 5 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Eine Gegenüberstellung des kalkulierten Ergebnisses gem. Prospekt mit dem tatsächlichen Ergebnis des Geschäftsjahres 2014 zeigt folgendes Bild (Angaben in TEUR):

	<b>Prospekt</b>	<b>Ist</b>	<b>Abweichung</b>
Einnahmen Zeitcharter/Pool	3.908	3.874	-34
Sonstige Erträge/Aufwendungen	6	-33	-39
<b>Erträge</b>	<b>3.914</b>	<b>3.841</b>	<b>-73</b>
Schiffsbetriebskosten	-1.687	-2.178	-491
Werftkosten	0	-1.129	-1.129
Bereederung/Befrachtung	-205	-164	41
Zinsaufwand Hypothekendarlehen	-146	0	146
Verwaltungskosten	-136	-128	8
Gewerbesteuer	-2	-27	-25
Sonstige Zinsen	0	-1	-1
Sonstige Kursgewinne/-verluste	0	138	138
Abschreibung	-851	-773	78
<b>Aufwendungen</b>	<b>-3.027</b>	<b>-4.262</b>	<b>-1.235</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>887</b>	<b>-421</b>	<b>-1.308</b>

Die **Einnahmen Zeitcharter/Pool** von TEUR 3.874 liegen geringfügig unter dem prospektierten Wert. Dies resultiert im Wesentlichen aus den gegenüber Prospekt niedrigeren Tageseinnahmen sowie der erhöhten Anzahl der Ausfalltage (Prospekt: 10 Tage, Ist: 44 Tage). Daneben hat auch der gegenüber Prospekt schwächere USD / EUR Kurs von 1,3274 (Prospekt USD / EUR 1,09) das Ergebnis beeinflusst.

Die **Schiffsbetriebskosten** sind um TEUR 491 höher als prospektiert ausgefallen. Die Überschreitung der Schiffsbetriebskosten resultiert im Wesentlichen aus den Kosten, die aufgrund der Reparaturen an der Hauptmaschine sowie der Reinigungen der Luken und Laderäume entstanden sind.

Die **Werftkosten** für die plangemäße Zwischendockung innerhalb einer Klasseperiode belaufen sich auf TEUR 1.129. Die Prospektkalkulation hatte keine Zwischendockungen vorgesehen. Die Notwendigkeit ergibt sich jedoch aus den Vorgaben der Klassifikationsgesellschaft.

Die Kosten für **Bereederung/Befrachtung** fallen um TEUR 41 niedriger aus als prospektiert, da diese in Relation zu den niedrigeren Einnahmen des Schiffes stehen.

Aufgrund der vollständigen Rückführung des Schiffshypothekendarlehens im Juli 2013 sind im Berichtsjahr 2014 keine Hypothekenzinsen angefallen.

## 6 Liquidität und Auszahlungen

Eine Gegenüberstellung des prospektierten Liquiditätsergebnisses mit dem tatsächlichen Liquiditätsergebnis 2014 zeigt folgendes Bild (Angaben in TEUR):

	<b>Prospekt</b>	<b>Ist</b>	<b>Abweichung</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>887</b>	<b>-421</b>	<b>-1.308</b>
+ Abschreibung	851	773	-78
<b>Cash-Flow</b>	<b>1.738</b>	<b>352</b>	<b>-1.386</b>
- Tilgung (zum Buchwert)	-747	0	747
- Gewerbesteuer Unterschiedsbetrag	0	-41	-41
- Sonstige Korrekturen	0	0	0
- Auszahlung	-882	-2	880
in % des nom. Kapitals	12,0%	0,0%	-12,0%
<b>Liquiditätsergebnis 2014</b>	<b>109</b>	<b>309</b>	<b>200</b>
+ Liquidität zum 31.12.2013	21	1.378	1.357
<b>Liquidität zum 31.12.2014</b>	<b>130</b>	<b>1.687</b>	<b>1.557</b>

Der **Cash-Flow** in Höhe von TEUR 352 liegt insbesondere aufgrund der Werftkosten um TEUR 1.386 unter dem prospektierten Wert.

Im Berichtsjahr erfolgte aufgrund des Werftaufenthaltes keine Auszahlung an die Gesellschafter.

Auszahlungen (bezogen auf das Kommanditkapital) bis 31.12.2014:

### Klassikkommanditisten

<b>Jahr</b>	<b>Ist</b>	<b>Prospekt</b>	<b>Abweichung</b>
2003	0,00%	0,00%	0,00%
2004	0,00%	0,00%	0,00%
2005	8,00%	11,00%	-3,00%
2006	0,00%	11,00%	-11,00%
2007	0,00%	11,00%	-11,00%
2008	0,00%	11,00%	-11,00%
2009	16,00%	11,00%	5,00%
2010	16,00%	11,00%	5,00%
2011	0,00%	11,00%	-11,00%
2012	0,00%	12,00%	-12,00%
2013	0,00%	12,00%	-12,00%
2014	0,00%	12,00%	-12,00%
<b>Summe</b>	<b>40,00%</b>	<b>113,00%</b>	<b>-73,00%</b>

## Vorzugskommanditisten

<b>Jahr</b>	<b>Ist</b>	<b>Prospekt</b>	<b>Abweichung</b>
2003	7,00%	7,00%	0,00%
2004	7,00%	7,00%	0,00%
2005	8,00%	11,00%	-3,00%
2006	0,00%	11,00%	-11,00%
2007	0,00%	11,00%	-11,00%
2008	0,00%	11,00%	-11,00%
2009	16,00%	11,00%	5,00%
2010	16,00%	11,00%	5,00%
2011	0,00%	11,00%	-11,00%
2012	0,00%	12,00%	-12,00%
2013	0,00%	12,00%	-12,00%
2014	0,00%	12,00%	-12,00%
<b>Summe</b>	<b>54,00%</b>	<b>127,00%</b>	<b>-73,00%</b>

Wie in dem Emissionsprospekt dargestellt, erfolgen Auszahlungen über einen längeren Zeitraum aus Liquiditätsüberschüssen der Gesellschaft, die keinen handelsrechtlichen Gewinn darstellen und gem. §§ 171, 172 HGB als Einlagenrückzahlung gelten. Sollte die Gesellschaft in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten, können derartige Auszahlungen zurückgefordert werden.

## 7 Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Hamburg-Mitte unter der St-Nr. 48/682/00397 geführt.

Mit Wirkung zum 01.01.2005 hat die Gesellschaft die Option zur **Tonnagebesteuerung** ausgeübt. Die laufenden Einkünfte werden daher seit dem Jahr 2005 pauschal anhand der Nettoraumzahl des Schiffes ermittelt. Individuelle Sonderbetriebsausgaben sind seit diesem Zeitpunkt grundsätzlich nicht mehr abzugsfähig.

Der **Unterschiedsbetrag** des Schiffes (Differenz von Teilwert und Buchwert des Schiffes), der im Rahmen des Wechsels zur Tonnagesteuer auf den 31.12.2004 zu ermitteln ist, wurde mit TEUR 3.773 bzw. ca. **65,73%** (bezogen auf das Klassik-Kommanditkapital) im Rahmen der Betriebsprüfung für den Zeitraum 2003 bis 2007 bestätigt. Der Unterschiedsbetrag „Schiff“ ist von den Klassikkapital-Kommanditisten bei Verkauf des Schiffes oder des Kommanditanteils - unabhängig vom tatsächlich erzielten Veräußerungsgewinn - zu versteuern.

Vorzugskapital-Kommanditisten müssen aufgrund der gesellschaftsvertraglichen Regelung keinen Unterschiedsbetrag versteuern. Die Versteuerung des Unterschiedsbetrages gilt ebenfalls nicht für Klassikkapital-Beteiligungen, die auf dem Zweitmarkt gekauft wurden, da in diesem Fall der Verkäufer die Unterschiedsbeträge bereits versteuert hat.

Nachfolgend der Vergleich des prospektierten Ergebnisses mit dem tatsächlichen laufenden steuerlichen Ergebnis gemäß Jahresabschluss (Angaben in TEUR):

	<b>Prospekt</b>	<b>Ist</b>	<b>Abweichung</b>
lfd. Tonnagesteuergewinn	51	51	0
Auflösung Unterschiedsbetrag (Darlehen)	0	0	0
<b>Steuerliches Ergebnis gem. § 5a EStG</b>	<b>51</b>	<b>51</b>	<b>0</b>
davon entfällt auf:			
<b>Klassikkapital</b>	40	40	0
<b>in % des nom. Klassikkapitals</b>	<b>0,7%</b>	<b>0,7%</b>	<b>0,0%</b>
<b>Vorzugskapital</b>	11	11	0
<b>in % des. nom. Vorzugskapitals</b>	<b>0,7%</b>	<b>0,7%</b>	<b>0,0%</b>

Das steuerliche Ergebnis für das Jahr 2014 beträgt sowohl für das Klassikkapital als auch das Vorzugskapital ca. 0,7%.

**Gebundenes Kapital (beide Tranchen):**

am Beispiel einer Beteiligung in Höhe von EUR 100.000

<b><u>Beitritt 2003 (Klassikkommanditisten)</u></b>	in %	<b>EUR</b>
Pflichteinlage inkl. Agio.	-100,00%	-103.000
Steuerminderzahlungen durch Verlustzuweisungen	34,90%	35.949
Steuerzahlungen auf lfd. Gewinne	-17,37%	-17.889
Auszahlungen	38,83%	40.000
<b>Kapitalbindung per 31.12.2014</b>	<b>-43,63%</b>	<b>-44.940</b>
<b><u>Beitritt 2003 (Vorzugskommanditisten)</u></b>	in %	<b>EUR</b>
Pflichteinlage inkl. Agio.	-100,00%	-103.000
Steuerminderzahlungen durch Verlustzuweisungen	0,00%	0
Steuerzahlungen auf lfd. Gewinne	-9,80%	-10.091
Auszahlungen	38,83%	40.000
Ausschüttungen	13,59%	14.000
<b>Kapitalbindung per 31.12.2014</b>	<b>-57,37%</b>	<b>-59.091</b>

Klassikkommanditisten      Vorzugskommanditisten



9 Pool

Die „Piro“ ist seit 2008 Partner in einem Beschäftigungs- und Einnahmepool, der gegenwärtig aus drei Poolpartnern besteht, von denen einer dem Pool bisher noch kein Schiff angedient hat.

Die gegenwärtige Poolstruktur stellt sich wie folgt dar:

	Tagesrate (brutto)	Charterer	Laufzeit
"Piro"	USD 3.500	Raffles Shipping International	bis Anfang Mai 2015
"Pugnani"	USD 21.900	Rio Tinto	April 2014 - Juni 2018

Die durchschnittliche Brutto-Poolrate des Geschäftsjahres 2014 betrug rd. USD 14.500 pro Tag.

Die Brutto-Poolrate für das Jahr 2015 wird voraussichtlich rd. USD 12.700 pro Tag betragen.

## 10 Ausblick

Der Schiffsbetrieb verlief im Geschäftsjahr 2015 bisher ohne nennenswerte Vorkommnisse.

Seit dem 12. April 2015 befindet sich das Schiff für eine Rundreise von etwa 30 Tagen in Charter bei Raffles Shipping International, Singapur. Die Charrate für diese Rundreise beträgt brutto USD 3.500 pro Tag.

Aufgrund der Einsparung von Werftkosten durch den verkürzten Werftaufenthalt Ende des vergangenen Jahres und des vorhandenen Liquiditätspolsters konnte die Gesellschaft im März 2015 eine **Auszahlung** an die Gesellschafter in Höhe von **15%** bezogen auf das Nominalkapital leisten.

Für das laufende Jahr 2015 wird eine Poolrate erwartet, die mit täglich ca. USD 12.700 deutlich über den Kosten für den laufenden Schiffsbetrieb liegt. Neben den erwarteten Überschüssen verfügt die Gesellschaft weiterhin über einen ausreichend hohen Liquiditätsbestand zur Bewältigung ggf. auftretender unerwarteter nachteiliger Umstände, so dass eine weitere Auszahlung in Höhe von **15%** bezogen auf das Nominalkapital geleistet werden kann.

Die ordentliche Gesellschafterversammlung für das Geschäftsjahr 2014 ist im schriftlichen Verfahren vorgesehen.

Hamburg, im Mai 2015

Die Geschäftsführung der  
MS „Piro“ GmbH & Co. KG

# MS "Piro" GmbH & Co. KG

## Bericht des Beirates

**Peter Bretzger (Beiratsvorsitzender) – [bretzger-rechtsanwaelte@eurojuris.de](mailto:bretzger-rechtsanwaelte@eurojuris.de)**  
**Elmar Conrads-Hassel – [ra.conrads-hassel@t-online.de](mailto:ra.conrads-hassel@t-online.de)**  
**Herbert Juniel – [herbert.juniel@t-online.de](mailto:herbert.juniel@t-online.de)**

**über die Tätigkeit im Wirtschaftsjahr 2014  
- mit Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2015 -**

Liebe Mitgesellschafterinnen,  
liebe Mitgesellschafter,

der Beirat hat auch in 2014 entsprechend seiner Aufgabe nach dem Gesellschaftsvertrag die persönlich haftende Gesellschafterin in Sachen der Geschäftsführung beraten. Die Geschäftsführung hat den Beirat durch halbjährliche umfassende schriftliche und telefonische sowie auf der Beiratssitzung gegebene mündliche Berichte laufend über die Lage der Gesellschaft und über grundsätzliche Fragen der Geschäftsführung unterrichtet.

Maßnahmen, die nach dem Gesellschaftsvertrag der Zustimmung des Beirates bedürfen, wurden eingehend beraten und erörtert. An der Beiratssitzung vom 16.05.2014 haben neben der Geschäftsführung, dem Bereederer und der Treuhänderin auch der steuerliche Berater sowie der Abschlussprüfer teilgenommen, weshalb sich der Beirat allumfassend über die Lage der Gesellschaft informieren konnte.

Wie in den vergangenen Jahren werde ich Ihnen über die Beiratstätigkeit und die Entwicklung der Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr berichten und einen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr geben. Im Einzelnen:

### **2014:**

Es ist eigentlich kaum zu fassen: Unsere "Piro" scheint unverkäuflich und fährt immer noch für uns. Das Alter des Schiffes hat sich bemerkbar gemacht und 17 Ausfalltage aufgrund von Reparaturen an der Hauptmaschine sowie der Reinigungen der Luken und Laderäume verursacht. Hinzu kamen 27 Tage Werftzeit für die geplante Zwischendockung. Hierbei war erfreulich, dass der Werftaufenthalt nicht 45 Tage dauerte und auch nicht - wie ursprünglich befürchtet - knapp USD 3,0 Millionen an Kosten verursacht hat, sondern lediglich USD 1,4 Millionen. Diese Werftkosten sowie die Schiffsbetriebskosten und die Kosten laufender Verwaltung konnten aus den guten Pool-Charterraten von rund USD 14.500,00 pro Tag gedeckt werden.

### **2015:**

Auch wenn sich die Poolrate in 2015 auf ca. USD 13.000,00 pro Tag vermindern wird, werden wir in 2015 ein äußerst erfreuliches Jahr für unsere Gesellschaft erleben. Das Liquiditätspolster hat im März eine Auszahlung von 15 % auf das Nominalkapital ermöglicht. Bis August können wir mit weiteren 15 % rechnen. 30 % Auszahlung in einem Jahr ist sicherlich etwas ganz besonderes in dieser Zeit.

Auf der Beiratssitzung vom 04.05.2015 hat der Beirat mit der Geschäftsführung den Jahresabschluss zum 31.12.2014 eingehend besprochen, der vom Abschlussprüfer geprüft und ohne Einwendungen testiert worden ist. Der Beirat ist mit der Geschäftsführung übereingekommen, auch in diesem Jahr die ordentliche Gesellschafterversammlung im schriftlichen Umlaufverfahren durchzuführen, auch um Kosten zu sparen. Die jetzigen Beschlussvorlagen wurden einvernehmlich zwischen Geschäftsführung und Beirat erarbeitet. Der Beirat empfiehlt, den Beschlussvorlagen zuzustimmen.

Der Geschäftsführung danke ich für ihre nun schon seit vielen Jahren geleistete gute Arbeit, Herrn Conrads-Hassel und Herrn Juniel für die unverändert angenehme und kollegiale Zusammenarbeit. Auch in ihrem Namen grüße ich Sie herzlich

Peter Bretzger  
- Beiratsvorsitzender –

Rostock, den 04.05.2015



MS "Piro" GmbH & Co. KG - Prospektvergleich  
Beträge in TEUR

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Summe
<b>Einsatztage</b>													
- Prospekt	242	356	360	360	355	360	360	360	355	355	355	355	4.173
- Ist	242	366	348	335	349	366	337	356	309	309	364	321	4.002
Abweichung	0	10	-12	-25	-6	6	-23	-4	-46	-46	9	-34	-171
<b>Netto-Chartererträge</b>													
- Prospekt	2.146	3.118	3.278	3.337	3.290	3.398	3.578	3.755	3.908	3.919	3.908	3.908	41.543
- Ist	2.013	2.830	2.714	3.028	2.762	2.606	4.811	6.654	4.596	3.393	4.682	3.874	43.963
Abweichung	-133	-288	-564	-309	-528	-792	1.233	2.899	688	-526	774	-34	2.420
<b>Schiffsbetriebskosten</b>													
- Prospekt	-933	-1.508	-1.293	-1.331	-1.738	-1.416	-1.455	-1.499	-1.749	-2.213	-1.843	-1.687	-18.665
- Ist	-1.378	-1.538	-1.815	-1.467	-2.029	-1.503	-2.201	-1.858	-3.782	-2.421	-2.192	-2.178	-24.362
Abweichung	-445	-30	-522	-136	-291	-87	-746	-359	-2.033	-208	-349	-491	-5.697
<b>Verwaltungskosten</b>													
- Prospekt	-243	-210	-113	-115	-117	-120	-123	-126	-128	-131	-134	-136	-1.696
- Ist	-206	-213	-112	-115	-221	-121	-142	-148	-138	-134	-146	-128	-1.824
Abweichung	37	-3	1	0	-104	-1	-19	-22	-10	-3	-12	8	-128
<b>Zinsen Fremdkapital</b>													
- Prospekt	-283	-401	-370	-424	-387	-350	-342	-300	-259	-237	-191	-146	-3.690
- Ist	-200	-306	-352	-372	-315	-238	-189	-163	-109	-30	-7	0	-2.281
Abweichung	83	95	18	52	72	112	153	137	150	207	184	146	1.409
<b>Gewerbsteuer</b>													
- Prospekt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-2	-2
- Ist	0	0	0	0	0	0	0	0	-34	-47	-32	-27	-140
Abweichung	0	0	0	0	0	0	0	0	-34	-47	-32	-25	-138
<b>Sonstige Zinsen</b>													
- Prospekt	-159	-158	7	10	0	-14	-12	-1	7	5	4	0	-311
- Ist	-158	-159	-12	-24	-19	-4	-5	-4	-3	-8	-4	-1	-401
Abweichung	1	-1	-19	-34	-19	10	7	-3	-10	-13	-8	-1	-90
<b>Abschreibung</b>													
- Prospekt	-2.331	-1.973	-1.669	-1.412	-1.368	-1.158	-980	-851	-851	-851	-851	-851	-15.146
- Ist	-2.284	-1.933	-1.642	-1.389	-1.178	-997	-844	-773	-773	-773	-773	-773	-14.132
Abweichung	47	40	27	23	190	161	136	78	78	78	78	78	1.014
<b>Gründungskosten</b>													
- Prospekt	-2.198	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-2.198
- Ist	-2.174	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-2.174
Abweichung	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24
<b>Sonstiges</b>													
- Prospekt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Ist	16	197	392	389	279	153	500	-462	68	-53	-88	138	1.529
Abweichung	16	197	392	389	279	153	500	-462	68	-53	-88	138	1.529
<b>Jahresergebnis</b>													
- Prospekt	-4.001	-1.132	-160	65	-320	-340	666	978	928	492	893	887	-1.044
- Ist	-4.371	-1.122	-827	50	-721	-587	1.930	3.229	-175	-73	1.596	-421	-1.492
Abweichung	-370	10	-667	-15	-401	-247	1.264	2.251	-1.103	-565	703	-1.308	-448
<b>steuerliches Ergebnis</b>													
<u>Klassikkapital</u>													
- Prospekt	-37,6%	-24,9%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	-55,5%
- Ist	-48,0%	-23,9%	3,2%	3,2%	3,2%	2,4%	6,2%	7,5%	3,1%	3,1%	4,4%	0,7%	-34,9%
Abweichung	-10,4%	1,0%	2,5%	2,5%	2,5%	1,7%	5,5%	6,8%	2,4%	2,4%	3,7%	0,0%	20,6%
<u>Vorzugskapital</u>													
- Prospekt	0,9%	5,5%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	13,4%
- Ist	0,9%	5,5%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	13,4%
Abweichung	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
<b>Auszahlungen</b>													
<u>Klassikkapital</u>													
- Prospekt	0,0%	0,0%	11,0%	11,0%	11,0%	11,0%	11,0%	11,0%	11,0%	12,0%	12,0%	12,0%	113,0%
- Ist	0,0%	0,0%	8,0%	0,0%	0,0%	0,0%	16,0%	16,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	40,0%
Abweichung	0,0%	0,0%	-3,0%	-11,0%	-11,0%	-11,0%	5,0%	5,0%	-11,0%	-12,0%	-12,0%	-12,0%	-73,0%
<u>Vorzugskapital</u>													
- Prospekt	7,0%	7,0%	11,0%	11,0%	11,0%	11,0%	11,0%	11,0%	11,0%	12,0%	12,0%	12,0%	127,0%
- Ist	7,0%	7,0%	8,0%	0,0%	0,0%	0,0%	16,0%	16,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	54,0%
Abweichung	0,0%	0,0%	-3,0%	-11,0%	-11,0%	-11,0%	5,0%	5,0%	-11,0%	-12,0%	-12,0%	-12,0%	-73,0%
<b>Tilgung in TUSD</b>													
- Prospekt	204	814	814	814	814	814	814	814	814	814	814	814	9.158
- Ist	204	814	814	814	814	1.017	1.832	2.239	814	814	1.221	0	11.397
Abweichung	0	0	0	0	0	203	1.018	1.425	0	0	407	-814	2.239

## **BESTÄTIGUNGSVERMERK**

An die MS "Piro" GmbH & Co. KG, Hamburg

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der MS "Piro" GmbH & Co. KG, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Hamburg, 6. März 2015

CERTIS GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dierk Hanfland  
Wirtschaftsprüfer

Thomas Keßler  
Wirtschaftsprüfer

**MS "Piro" GmbH & Co. KG, Hamburg**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2014**

AKTIVA	31.12.2013		31.12.2013		PASSIVA	31.12.2013	
	EUR	EUR	EUR	TEUR		EUR	TEUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>					<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>Sachanlagen</b>					<b>Kapitalanteile</b>		
Seeschiff	1.630.388,00		2.404		1. Komplementäreinlage	0,00	0
					2. Kommanditeinlagen	3.146.582,80	3.570
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>						3.146.582,80	3.570
<b>I. Vorräte</b>					<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Betriebsstoffe	434.390,51		29		1. Steuerrückstellungen	227.963,85	230
					2. Sonstige Rückstellungen	690.400,00	479
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>						918.363,85	709
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	180.241,07		154		<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	25.580,40		21		1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.095.789,98	69
					2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	151.922,56	100
					- davon gegenüber Gesellschaftern: EUR 109.512,49 (Vj.: TEUR 98)		
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>					3. Sonstige Verbindlichkeiten	33.536,24	23
						1.281.248,78	192
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>					<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		
						45.084,36	0
						5.391.279,79	4.471

**MS "Piro" GmbH & Co. KG, Hamburg**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für 2014**

	EUR	EUR	2013 TEUR
1. Umsatzerlöse		3.873.946,55	4.682
2. Schiffsbetriebsaufwand			
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	454.005,50		142
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.390.297,84</u>		<u>1.455</u>
		2.844.303,34	-----1.597
3. Personalaufwand			
a) Heuern für fremde Seeleute	671.146,31		638
b) Soziale Abgaben	<u>12.732,12</u>		<u>5</u>
		683.878,43	-----643
4. Sonstige betriebliche Erträge		2.331.402,86	276
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>2.296.520,65</u>	<u>305</u>
<b>6. Reedereiüberschuss</b>		<b>380.646,99</b>	<b>2.413</b>
7. Abschreibungen auf Sachanlagen		773.590,00	774
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>1.250,01</u>	<u>11</u>
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>-394.193,02</b>	<b>1.628</b>
10. Steuern vom Ertrag		<u>27.142,50</u>	<u>32</u>
<b>11. Jahresfehlbetrag (Vj.: Jahresüberschuss)</b>		<b>-421.335,52</b>	<b>1.596</b>
12. Belastung auf Kapitalkonten (Vj.: Gutschrift)		<u>421.335,52</u>	<u>-1.596</u>
<b>13. Ergebnis nach Verwendungsrechnung</b>		<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0</u></b>

## **MS "Piro" GmbH & Co. KG, Hamburg**

### **Anhang für 2014**

---

#### **Allgemeine Hinweise**

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Gesellschaftsvertrages aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften und Co.

Niedrigere Wertansätze von Vermögensgegenständen, die auf Abschreibungen nach Vorschriften des HGB in der bis zum 28. Mai 2009 geltenden Fassung beruhen, werden gemäß Art. 67 Abs. 4 EGHGB fortgeführt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren unter Berücksichtigung des Kontenrahmens des Verbands Deutscher Reeder erstellt.

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das **Seeschiff** wird zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Nutzungsdauer bewertet. Die Abschreibung erfolgte bis 2009 nach degressiver Methode mit 15,38 % vom Restwert und einer Nutzungsdauer von 13 Jahren. Im Geschäftsjahr 2010 erfolgte der Wechsel von der degressiven Methode zu der linearen Methode. Die Abschreibung wurde unter Berücksichtigung des geschätzten Schrottwertes von EUR 90 je Tonne Leergewicht (TEUR 857) ermittelt.

Die Bestände an **Betriebsstoffen** sind zu Einstandspreisen oder zu niedrigeren Tagespreisen am Bilanzstichtag bewertet.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt.

Die **Steuerrückstellungen** und die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

**Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

**Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung** werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

**Langfristige Forderungen in fremder Währung** werden mit dem Aufnahmekurs bzw. mit dem niedrigeren Stichtagskurs bewertet.

**Langfristige Verbindlichkeiten in fremder Währung** werden mit dem Aufnahmekurs bzw. mit dem höheren Stichtagskurs bewertet.

## **Erläuterungen zur Bilanz**

### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.

### **Finanzanlagen**

Die Gesellschaft ist alleinige Eigentümerin der Marlo Navigation Ltd., Monrovia, Liberia, einer Gesellschaft liberianischen Rechts. Eine Kapitaleinlage wurde nicht geleistet.

### **Kommanditanteile**

Die Kommanditeinlagen sind vollständig eingezahlt.

### **Verbindlichkeiten**

Die Restlaufzeiten und die Besicherung der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel im Einzelnen dargestellt.

### **Steuerrückstellungen**

Die Steuerrückstellungen enthalten Rückstellungen auf den Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 170, die eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr haben. Die nach § 253 Abs. 2 HGB erforderliche Abzinsung wurde unter Ausübung des Wahlrechts nach Art. 67 Abs. 1 S. 2 EGHGB nicht vorgenommen. Die unterlassene Abzinsung beträgt TEUR 5.

## **Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Kursgewinne (TEUR 371). Darin enthalten sind Kursgewinne aus der Umrechnung zum Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 284 (Vj.: TEUR 1).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen die Treuhandvergütung (TEUR 44) und Kursverluste (TEUR 233). Darin enthalten sind Kursverluste aus der Umrechnung zum Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 188 (Vj.: TEUR 48).

## **Sonstige Angaben**

### **Hafteinlage**

Die im Handelsregister eingetragenen Hafteinlagen betragen insgesamt TEUR 7.390. Durch getätigte Entnahmen lebt die Haftung in Höhe von TEUR 2.308 wieder auf.

### **Persönlich haftender Gesellschafter**

Persönlich haftender Gesellschafter der MS "Piro" GmbH & Co. KG, Hamburg, ist die Verwaltungsgesellschaft MS "Piro" mbH, Hamburg. Ihr Stammkapital beträgt EUR 25.000,00. Sie leistet keine Einlage und ist am Vermögen der Gesellschaft nicht beteiligt.

### **Geschäftsführung**

Im Geschäftsjahr oblag die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft MS "Piro" mbH, Hamburg. Geschäftsführer der Komplementär – GmbH sind:

Helge Janßen,

Geschäftsführer der Hamburgische Seehandlung  
Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG,  
Hamburg,

Volker Redersborg,

Prokurist der Reederei F. Laeisz G.m.b.H., Rostock.

## **Beirat**

Die Gesellschaft hat einen Beirat, der aktuell aus folgenden Mitgliedern besteht:

Peter Bretzger (Vorsitzender), Rechtsanwalt und Vereidigter Buchprüfer,  
Heidenheim an der Brenz;

Elmar Conrads-Hassel (stellvertretender Vorsitzender), Rechtsanwalt, Bonn;

Herbert Juniel, Rechtsanwalt, Bremen.

## **Mitarbeiter**

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

## **Ergebnisverwendung**

Der Jahresfehlbetrag 2014 von EUR 421.335,52 wird den Kapitalkonten belastet.

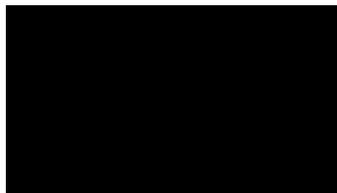
## **Konzernabschluss**

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der F. Laeisz GmbH, Hamburg, einbezogen. Der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014 wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Hamburg, 27. Februar 2015



Heide Janßen  
Geschäftsführer



Volker Redersborg  
Geschäftsführer

## MS "Piro" GmbH & Co. KG, Hamburg

	1.1.2014		Zugänge		Anschaffungskosten		31.12.2014		1.1.2014		Kumulierte Zugänge		Abgänge		Buchwerte		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>Entwicklung des Anlagevermögens</b>																	
<b>Sachanlagen</b>																	
Seeschiff	15.764.380,89	0,00	0,00	0,00	0,00	15.764.380,89	0,00	15.764.380,89	13.360.402,89	773.590,00	0,00	14.133.992,89	1.630.388,00	2.404			

### Forderungen und Verbindlichkeiten

Die Vorjahreszahlen werden jeweils in Klammern angegeben.

#### A. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	Insgesamt		davon Restlaufzeit	
	EUR	EUR	bis 1 Jahr	über 5 Jahre
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	180.241,07	180.241,07	0,00	0,00
	( 154.167,66 )	( 154.167,66 )	( 0,00 )	( 0,00 )
2. Sonstige Vermögensgegenstände	25.580,40	25.580,40	0,00	0,00
	( 21.005,39 )	( 21.005,39 )	( 0,00 )	( 0,00 )
	205.821,47	205.821,47	0,00	0,00
	( 175.173,05 )	( 175.173,05 )	( 0,00 )	( 0,00 )

#### B. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.095.789,98	1.095.789,98	0,00	0,00
	( 69.173,51 )	( 69.173,51 )	( 0,00 )	( 0,00 )
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	151.922,56	151.922,56	0,00	0,00
	( 99.740,11 )	( 99.740,11 )	( 0,00 )	( 0,00 )
3. Sonstige Verbindlichkeiten	33.536,24	33.536,24	0,00	0,00
	( 23.132,71 )	( 23.132,71 )	( 0,00 )	( 0,00 )
	1.281.248,78	1.281.248,78	0,00	0,00
	( 192.046,33 )	( 192.046,33 )	( 0,00 )	( 0,00 )



Leitfigur der HAMBURGISCHEN SEEHANDLUNG ist Friedrich der Große, der die Geschäftsidee einer „Seehandlung“ als erster in die Tat umsetzte und 1772 die Preußische Seehandlung gründete. Das Einzigartige am damaligen Unternehmen war es, unter einem gemeinsamen Dach Handelsschiffahrt zu betreiben und als Staatsbank die notwendigen Finanzierungsmittel zu beschaffen. Die Idee der unternehmerischen Beteiligung an großen Investitions-Projekten hat sich bewährt und als äußerst erfolgreich erwiesen: Kaufleute schließen sich zusammen, bauen und betreiben ein Schiff und teilen die Chancen und Risiken. Darauf basiert die Idee unserer Schiffsfonds.

In den zwei Jahrhunderten seit damals haben sich die Interpretation und die unternehmerische Ausrichtung einer Seehandlung weiterentwickelt. Heute konzentriert sich die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG auf die Emission von unternehmerischen Beteiligungen – vor allem Schiffsfonds und deren Management.

Ihre Geschäftspartner sind private Geldanleger, Reedereien, Banken und Anlageberater. Die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG gehört zur Reederei F. Laeisz-Gruppe, die seit 1824 in der Schifffahrt tätig ist.

Vor diesem Hintergrund haben die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG und ihre Anleger die starken Schwankungen der Schifffahrtsmärkte der vergangenen Jahrzehnte gemeinsam erfolgreich bewältigt. Deshalb wagen wir auch für die Zukunft positive Prognosen für Ihre Kapitalanlagen.

Somit wird eine besonders knappe Ressource der Volkswirtschaft, nämlich das unternehmerische Engagement unserer Anleger, belohnt.

Die M.M.WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND GMBH ist Ihr Partner auch bei vielen Beteiligungen der HAMBURGISCHEN SEEHANDLUNG. Als Treuhänder beobachten wir laufend die Schifffahrtsmärkte sowie die Entwicklung der Beteiligung.

Zudem sind wir von der Schiffsgesellschaft mit der Verwaltung Ihrer Beteiligung betraut. Unter anderem fordern wir bei den Anlegern die Einzahlungsraten an, stehen laufend für die Beantwortung von Fragen der Anleger hinsichtlich der Beteiligung zur Verfügung und übermitteln die im Gesellschaftsvertrag vereinbarten Informationen und Unterlagen über die wirtschaftliche Situation der Schiffsgesellschaft an die Anleger. Hierzu zählen z.B. die Jahresabschlüsse und die Berichte der Geschäftsführung der Schiffsgesellschaft über deren Lage und Entwicklung. Als Zahlstelle ermitteln wir den Betrag der auf die Anleger entfallenden Auszahlungen, fordern von der Schiffsgesellschaft die hierfür nötigen Mittel an und nehmen die Auszahlung an die Anleger vor. Während der gesamten Laufzeit der Beteiligung führen wir die steuerlichen Kapitalkonten und verteilen die steuerlichen Ergebnisse auf Anlegerebene. Auf Wunsch und nach Weisung der Anleger üben wir die Rechte aus der Kommanditbeteiligung anteilig entsprechend der Höhe der Beteiligung der Anleger aus.

Seit 1995 haben über 13.000 Anleger circa 850 Mio. Euro in 57 von der M.M.WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND GMBH betreute Beteiligungsgesellschaften investiert und vertrauen auf unsere Kenntnisse und Erfahrungen.

Wir kooperieren mit erfolgreichen Emissionshäusern und erfahrenen Reedereien und können so auf wertvolle Kenntnisse zurückgreifen, die über Jahrzehnte zusammengetragen wurden.



Hamburgische Seehandlung  
Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG  
Neue Burg 2 · 20457 Hamburg  
[info@seehandlung.de](mailto:info@seehandlung.de) · [www.seehandlung.de](http://www.seehandlung.de)



M. M. WARBURG & CO SCHIFFAHRSTREUHAND

M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH  
Ferdinandstraße 61  
20095 Hamburg  
[schiffahrtstreuhand@mmwarburg.com](mailto:schiffahrtstreuhand@mmwarburg.com) · [www.mmwarburg.com](http://www.mmwarburg.com)